

connexia Implacement stiftung

Jahresbericht 2024 Chiara Walser, Cansu Saygin,
Michelle Brunner, Bruno Masetti, Subhia Bakar,
Johannes Bitsche, Sina Moser, Sharon Wohlgenannt,
Denise Schauenlehner, Anja Steiner, Christian
Klobassa, Martina Pasi, Stefanie Olipic, Michelle
Gressenberger, Vanessa Elena Tscholl, Paulina
Bieniek, Andrea Gabriel, Alessandro Kohler,
Janine Veith, Thomas Hofer, Rebecca Dobler,
André Schmolmüller, Adrian Dobler, Gina Starchel,
Peter Schenk, Judith Schneider, Clemens Nessler,
Jawed Amiri, Julia Gröfler, Alisha Ellensohn, Katrin
Puschautz, Christina Rupp, Claudia Lecher, Thomas
Stiefenhofer, Marion Sonderegger, Fabio Florian
Devigili, Dagmar Wohlgenannt, Sarah Prutsch,
Claudia Weidauer, Herwig Lins, Nicole Hartmann,
Yvonne Sonderegger, Rebecca Dreier, Nino Daligdig,
Fabian Prantl, Claudia Michtits, Emma Schelling,
Kalsang Chokpa, Nilay Yilmaz Cakir, Marta Cecilia
Pereira, Theresa Hirschbühl, Linus Hinteregger,
Jasmin Meyer

Impressum

connexia - Gesellschaft für Gesundheit
und Pflege gem. GmbH
6900 Bregenz, Quellenstraße 16
T +43 5574 48787-0, www.connexia.at

Bregenz, im März 2025



Inhalt

Einleitung	8
Das Team	9
Wirkungsbereiche	10
connexia Welcome Center in Zahlen	13
connexia Implantationstiftung in Zahlen	16
Befragung Stiftungsteilnehmende	28
Ausblick	30
Qualitätsmanagement	31

Dieser Bericht steht als Download unter vcare.at zur Verfügung.

Menschen **GESTALTEN** Pflege.

Der Mensch ist
ein Gestalter. Jeder
steht in Beziehung.

Im Alltag, im Beruf,
an Wendepunkten
und Übergängen.

Gestalte mit.



Die Sicherstellung von qualifiziertem Personal in den Vorarlberger Gesundheits- und Sozialeinrichtungen ist eine der zentralen Herausforderungen. Die Aufgabe der connexia Implacementstiftung ist es, die bedarfsgerechte Personalentwicklung und -qualifizierung in diesen Bereichen zu fördern. Personen, die sich für einen Ein- oder Umstieg in einen Gesundheits- oder Sozialberuf interessieren, werden durch gezielte Beratung, Begleitung und finanzielle Förderung unterstützt.

Erfreulicherweise wurden in den letzten Jahren die Ausbildungsangebote und Ausbildungswege erweitert. Es ist unser Bestreben, aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen und eine individuelle Beratung sicherzustellen. Ein besonderes Anliegen ist es uns, interessierte Personen in ihrem Orientierungsprozess zu begleiten und als Anlaufstelle für ihre Fragen zur Verfügung zu stehen. Die Kombination der Angebote des connexia Welcome Centers und der connexia Implacementstiftung ermöglicht es, die betroffenen Personen von der Idee eines beruflichen Umstieges bis zur Absolvierung der Fachqualifikation und beim Einstieg als Fachkraft in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft zu begleiten.

So haben im Berichtsjahr neuerlich viele interessierte Personen den Weg zu uns gefunden, eine Ausbildung begonnen oder ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Mit dem Jahresbericht 2024 verbinden wir unseren Dank an das Arbeitmarktservice Vorarlberg, das mit der finanziellen Förderung neue Wege ermöglicht und dringend benötigte Fachkräfte unterstützt. Wir danken dem Land Vorarlberg und allen Partnern der connexia Implacementstiftung für das große Vertrauen und die wertvolle Unterstützung.

Reingard Feßler, MSc
Leitung connexia Implacementstiftung

Mag. Martin Hebenstreit, Geschäftsführung
connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege



Arbeitsmarktservice Vorarlberg

„Wir eröffnen Menschen Bildungschancen.“

Ein Beruf mit Zukunft

Die Berufsaussichten für Gesundheits- und Sozialberufe in Vorarlberg gestalten sich äußerst positiv. Die Zahl der Beschäftigten in diesen Berufen ist 2024 in Vorarlberg um 5 Prozent angestiegen. Durch den demografischen Wandel und die zunehmende Nachfrage nach Gesundheitsleistungen wird der Bedarf an Pflegekräften in den kommenden Jahren weiter wachsen. Die steigende Nachfrage nach qualifizierten Pflegekräften bietet somit nicht nur eine hohe Jobsicherheit, sondern auch vielfältige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in einem gesellschaftlich bedeutenden Bereich.

Bildung schafft Chancen

Wie wichtig eine fundierte Ausbildung ist, zeigt sich am unterschiedlichen Risiko arbeitslos zu werden. Personen ohne Ausbildung haben ein dreifach höheres Arbeitslosigkeitsrisiko. Ein Schwerpunkt des Arbeitsmarktservice Vorarlberg ist die Sicherstellung der beruflichen Ausbildung. Gleichzeitig leisten wir damit einen wichtigen Beitrag zur Abdeckung des Personalbedarfs der Unternehmen.

Ein Ausbildungsmodell mit vielen Vorteilen

Das Stiftungsmodell bietet zahlreiche Unterstützungen, darunter professionelle Beratung und Begleitung durch die Mitarbeiterinnen von connexia sowie die finanzielle Absicherung der Teilnehmer*innen während ihrer Ausbildung. Das Interesse für eine Ausbildung in einem Betreuungs- oder Pflegeberuf ist nach wie vor sehr hoch. Im Jahr 2024 haben 1.136 Personen eine Beratung im connexia Welcome Center in Anspruch genommen und 252 Personen konnten mit einer Ausbildung im Rahmen der connexia Implacmentstiftung beginnen. 191 Personen haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und stehen jetzt dem Arbeitsmarkt als Fachkräfte zur Verfügung. Derzeit stehen 447 Personen in Ausbildung. Beeindruckende Zahlen, die verdeutlichen, dass für die Abwicklung ein professionell agierender und kompetenter Stiftungsträger unerlässlich ist.

Ich möchte mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen der connexia Implacmentstiftung für die ausgezeichnete und partnerschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Ihr hohes Engagement und ihre professionelle Arbeit tragen maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung des Stiftungsmodells bei.

Bernhard Bereuter
Landesgeschäftsführer Arbeitsmarktservice Vorarlberg



Amt der Vorarlberger Landesregierung

Menschen für Berufe in der Pflege und Betreuung zu gewinnen, ist eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe. Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften wächst stetig – umso wichtiger sind gezielte Maßnahmen, die Interessierte auf ihrem Weg in diesen Beruf unterstützen und ihnen die Tür zu einer Tätigkeit im Gesundheits- und Sozialbereich öffnen.

Die connexia Implacementstiftung leistet genau diese Unterstützung. Sie bietet Umsteiger*innen und Wiedereinsteiger*innen neue berufliche Perspektiven und steht ihnen mit individueller Beratung, finanzieller Absicherung und praxisnaher Unterstützung zur Seite. Die Zahlen aus dem Jahr 2024 sprechen für sich: Insgesamt wurden 704 Personen im letzten Jahr über die connexia Implacementstiftung begleitet, davon haben 252 Personen eine Ausbildung begonnen und 191 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Das Durchschnittsalter von 31 Jahren zeigt, dass eine Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich für viele nicht der erste, sondern oft ein zweiter oder sogar dritter Bildungsweg ist – ein Beleg für die wachsende Bedeutung dieses Berufsfeldes in den unterschiedlichen Lebensphasen. Hinter all diesen Zahlen stecken eine persönliche Geschichte, ein mutiger Neuanfang und ein wertvoller Beitrag für die künftige Versorgung.

Diese Erfolge sind nur durch das Engagement vieler Beteiligten möglich. Ein besonderer Dank gilt dem Team der connexia Implacementstiftung sowie den Partner*innen aus dem Arbeitsmarktservice, den Ausbildungseinrichtungen und den Pflegebetrieben. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass viele Menschen eine sinnstiftende berufliche Zukunft aufbauen und im Gesundheits- und Sozialbereich Fuß fassen können.

Auf eine erfolgreiche Zukunft!

Martina Rüscher
Landesrätin für Gesundheit & Soziales

Foto: Studio Fasching

Einleitung

Die connexia Implacementstiftung versteht sich als Initiative zur bedarfsgerechten Personalentwicklung und -qualifizierung für Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Ziel ist es, auf Basis eines breit gefächerten Maßnahmenbündels geeignete Personen, die beim Arbeitsmarktservice als beschäftigungslos gemeldet sind, zu Mitarbeitenden im Gesundheits- und Sozialbereich auszubilden.

Die connexia Implacementstiftung bietet Unternehmen mit hohem Fachkräftemangel die Chance, die Ausbildung von Fachkräften für ihren Bedarf aktiv mitzugestalten. Arbeitsuchende können davon ausgehen, unmittelbar nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen zu werden.

Folgende Ausbildungen sind im Rahmen der connexia Implacementstiftung förderbar*:

- Fach-Sozialbetreuung
(Altenarbeit, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)
- Diplom-Sozialbetreuung
(Altenarbeit, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Familienarbeit)
- Heimhilfe
- Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege
- Pflegefachassistenz
- Pflegeassistenz
- Nostrifizierungslehrgang
- Operationstechnische Assistenz
- Medizinische Assistenzberufe
- Gehobene medizinisch-therapeutisch-diagnostische Gesundheitsberufe
(Radiologietechnologie, Physiotherapie, Biomedizinische Analytik, Diätologie, Ergotherapie, Logopädie, Orthoptie)
- Medizinische Masseurin und Heilmasseurin und
Medizinischer Masseur und Heilmasseur
- Sozialpädagogik
- Hebamme

* Vorausgesetzt, dass die Rahmenbedingungen der jeweiligen Ausbildung den Stiftungsvorgaben entsprechen.

Das Team

Die connexia Implacmentstiftung und das connexia Welcome Center beschäftigten Ende 2024 sieben Mitarbeiterinnen, verteilt auf knapp 4,5 Vollzeitstellen. Das Team wird von den inneren Diensten und dem Management der connexia unterstützt.



Reingard Feßler, MSc
Leitung



Margit Kolb
Administration



Sandra Leissing
Administration



Dagmar Ruedl
Administration



Birgit Battlogg, BA
Beratung



Claudia Längle
Beratung



Erika Metzler
Beratung

Wirkungsbereiche

Vorbereitung des Stiftungseintrittes


- Erstellung des individuellen Bildungs- und Maßnahmenplanes als Grundlage der Förderung über die connexia Implacementstiftung
- Einholung der Genehmigung des Bildungs- und Maßnahmenplanes durch das Arbeitsmarktservice Vorarlberg



252
Eintritte

Begleitung der Stiftungsteilnehmenden

- Schnittstelle zwischen den Stiftungsteilnehmenden, dem Arbeitsmarktservice, den Ausbildungseinrichtungen und den Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
- Laufende Begleitung der Stiftungsteilnehmenden (regelmäßiger Kontakt, Entlastungsgespräche) mit dem Ziel, einen positiven Ausbildungsabschluss zu erreichen
- Administration mit dem Arbeitsmarktservice (Urlaub, Krankmeldungen, Auslandspraktikum, Berichtswesen)
- Perspektivenplanung nach der Ausbildung



704
Stiftungs-
teilnehmende

Die Stiftungsteilnehmenden, die ihre Ausbildung im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen haben, gaben an, dass sie die Unterstützung durch die connexia Implacementstiftung als besonders hilfreich wahrgenommen haben. Insbesondere die finanzielle Unterstützung wird hervorgehoben. Die Hilfestellung bei Förderanträgen beim Arbeitsmarktservice und eine neutrale Ansprechperson durch die Mitarbeiterinnen der connexia Implacementstiftung erleben die Befragten als sehr wertvoll.

Ausbildungsabschluss und Übergang zur Fachkraft im Gesundheits- und Sozialbereich

- Austrittsgespräch mit dem Stiftungsteilnehmenden und dem Partnerbetrieb mit dem Ziel einer unmittelbaren Übernahme des Stiftungsteilnehmenden in ein Dienstverhältnis
- Evaluierung der Begleitung durch die connexia Implacementstiftung und des Ausbildungsweges mittels einer Online-Befragung



96 Prozent der Stiftungsteilnehmenden nahmen ihr Dienstverhältnis nach der Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich auf (vgl. Tabelle 3.2.2).

169 Personen begannen in Vorarlberg, drei Personen im restlichen Österreich und sieben Personen im Ausland zu arbeiten (vgl. Tabelle 3.2.4).

Die Stiftungsteilnehmenden, die 2024 ihre Ausbildung erfolgreich absolviert haben, gaben in einer Befragung an, dass die Ausbildung anspruchsvoll ist. Die Bewältigung der Lerninhalte, die finanzielle und die familiäre Belastung wurden als besonders herausfordernd erlebt.

Es ist erfreulich, dass trotz der hohen Belastung während der Ausbildung die Zufriedenheit mit der Ausbildung sehr hoch ist. 80 Prozent der Befragten gaben an, dass sie die Ausbildung wieder machen würden.

Finanzielle Unterstützung

Stiftungsteilnehmende erhalten während der Ausbildung vom Arbeitsmarktservice Vorarlberg das Stiftungsarbeitslosengeld bzw. eine Deckung des Lebensunterhalts. Sie sind über das Arbeitsmarktservice voll versichert. Zusätzlich dazu erhalten sie einen ausbildungsbedingten Zuschuss in der Höhe von 200 Euro monatlich (bei Ausbildungen mit einer Dauer bis zu sechs Monaten 100 Euro) vom jeweiligen Partnerbetrieb. Dieser Zuschuss wird über die connexia Implacementstiftung abgerechnet.

Das Durchschnittsalter der Stiftungsteilnehmenden lag bei 31 Jahren. Es ist davon auszugehen, dass für die Stiftungsteilnehmenden die Ausbildung im Gesundheits- oder Sozialbereich die Zweit- oder Dritt-ausbildung ist. Diese Altersgruppe steht in einer Lebensphase mit hohen Lebenshaltungskosten für Kinder, Ernährung und Wohnung. Die finanzielle Belastung erleben die Stiftungsteilnehmenden als besondere Herausforderung. Die Förderung im Rahmen der connexia Implacementstiftung ist existenziell. Ohne diese Unterstützung könnte sich diese Zielgruppe eine Ausbildung nicht leisten.

447
Stiftungs-
teilnehmende
Ende 2024

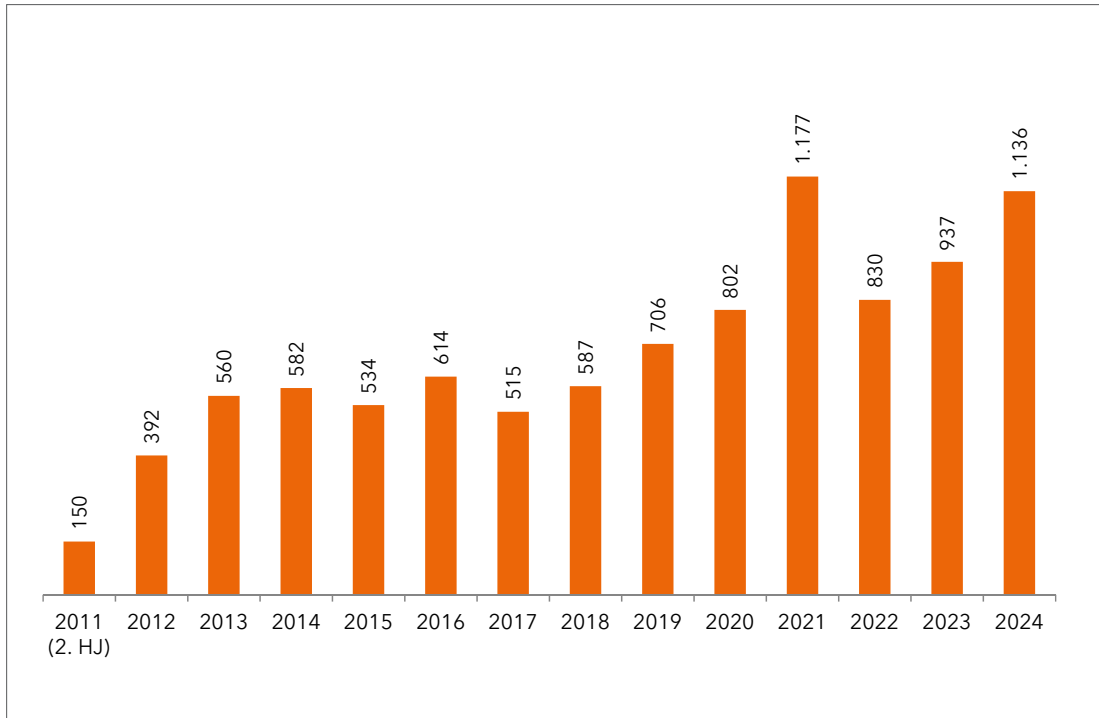
Unterstützung der Gesundheits- und Sozialeinrichtungen bei der Rekrutierung von zusätzlichen Fachkräften

- Verbindung der personellen Nachfrage von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen mit möglichen künftigen Mitarbeitenden
- Kontinuierlicher Austausch mit den Personalverantwortlichen der Partnerbetriebe
- Vernetzung und Austausch mit den Systempartnern
- Bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Stiftungskonzeptes

1.493
Absolvent*innen
seit Bestehen der
connexia Implace-
mentstiftung

connexia Welcome Center in Zahlen*

Verlauf Erstberatungen 2011 bis 2024



* Auszug aus dem Jahresbericht des connexia Welcome Centers 2024 unter www.vcare.at

connexia
Welcome
Center

Menschen *gestalten* Pflege.

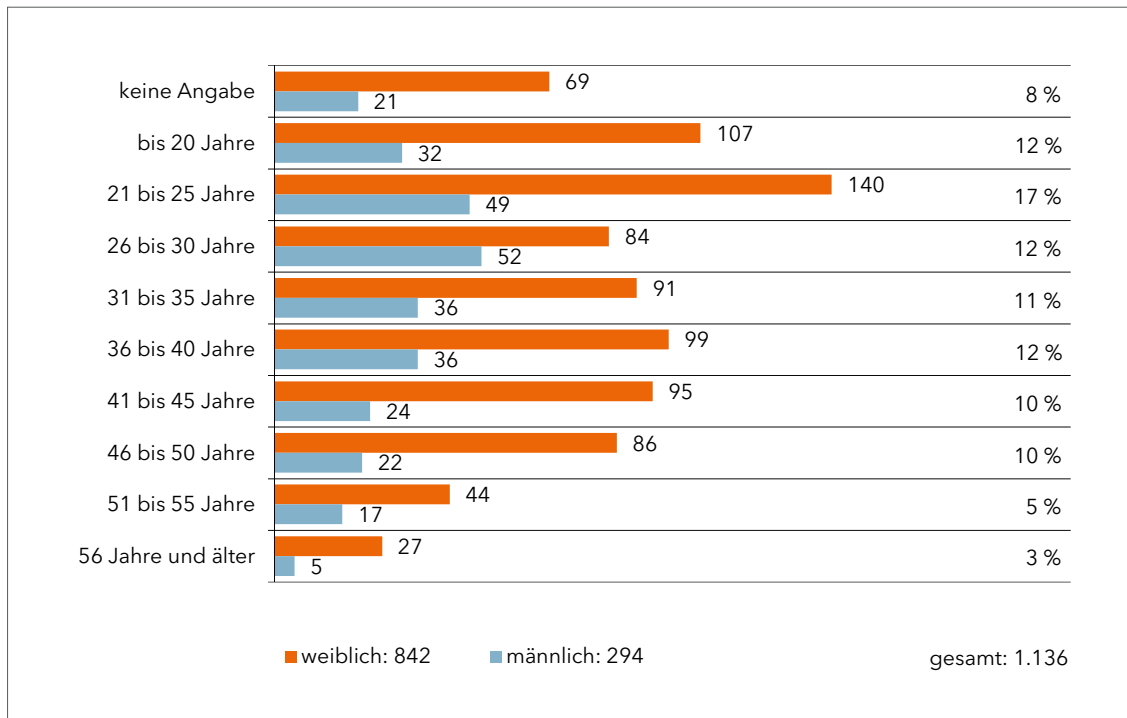
Wir beraten dich persönlich
über Ausbildungsmöglich-
keiten, finanzielle Förderungen
und beantworten Fragen zur
Berufsanerkennung.

Gestalte mit.
welcome-center.care

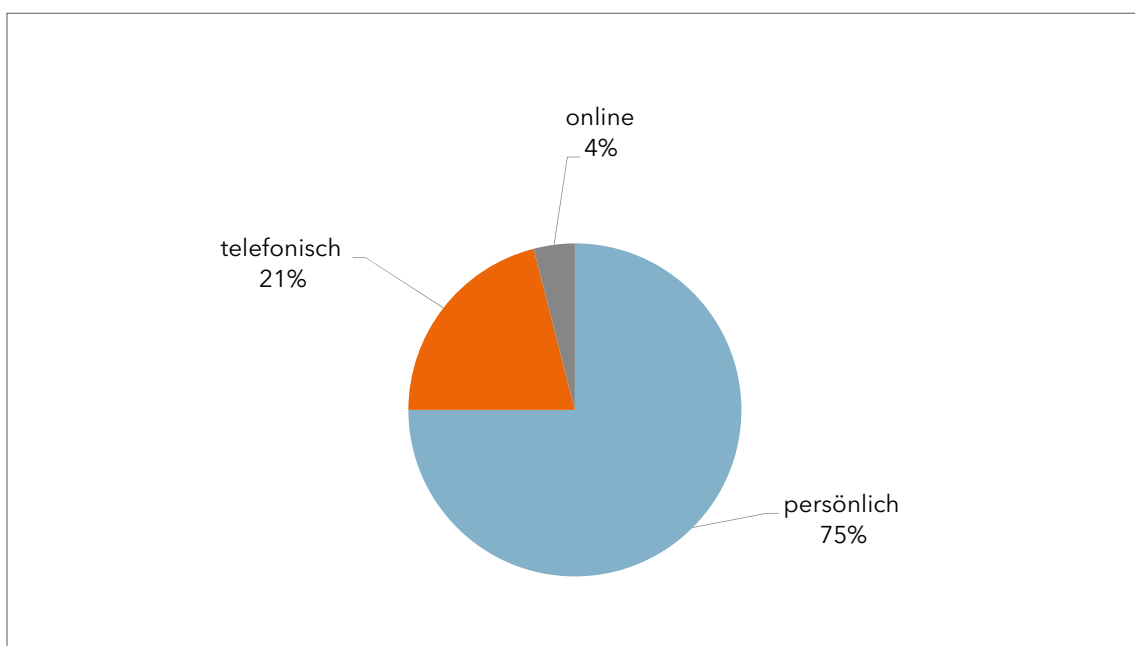
connexia



Altersstruktur (2024)



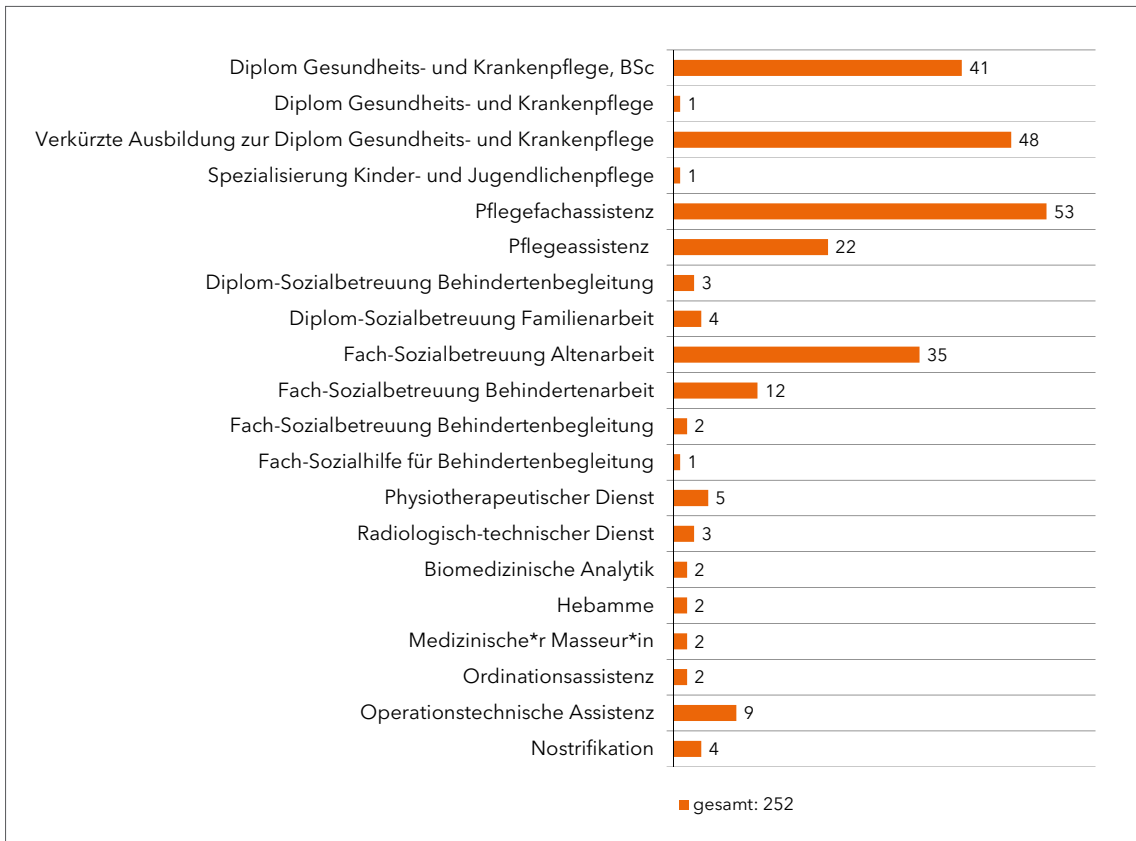
Form der Erstberatung (2024)



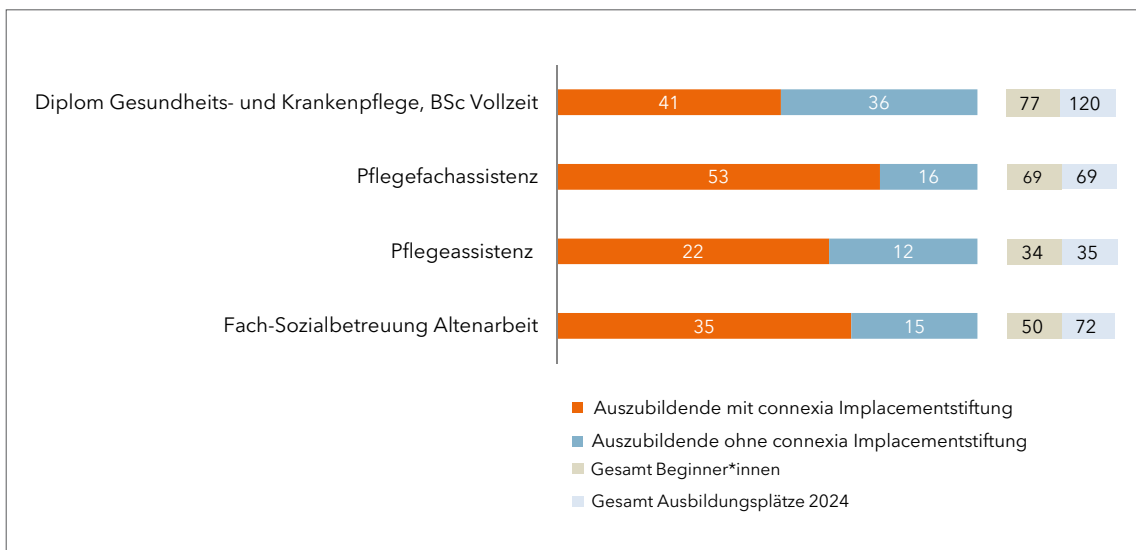
connexia Implacemntstiftung in Zahlen

1 Stiftungseintritte

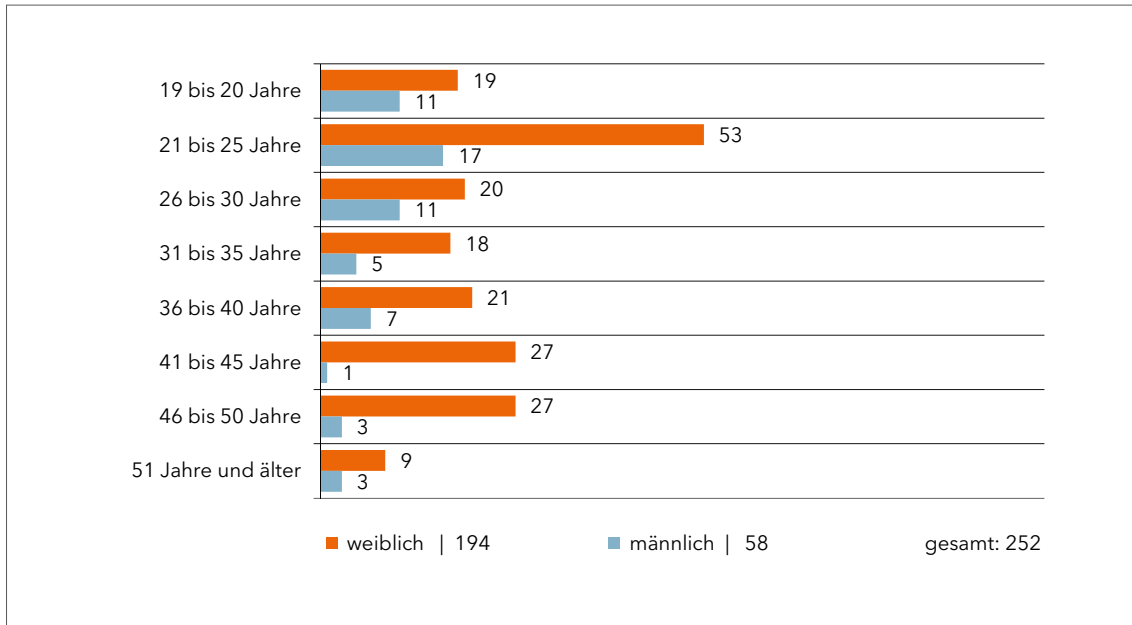
1.1 Eintritte nach Ausbildungsziel



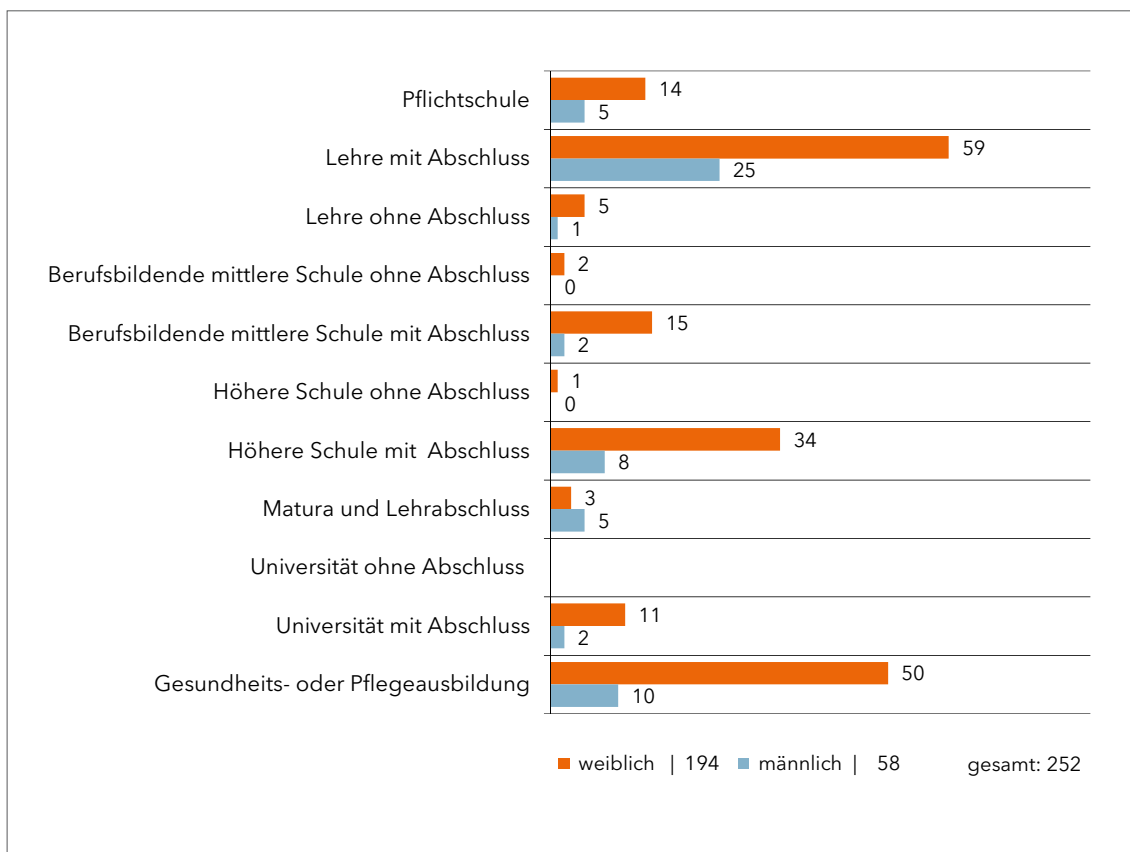
1.2 Anteil Stiftungsteilnehmende an Ausbildungsplätzen - bezogen auf Ausbildungen, die 2024 begonnen haben (Auswahl)



1.3 Altersstruktur der eingetretenen Personen



1.4 Ausbildungsniveau der eingetretenen Personen



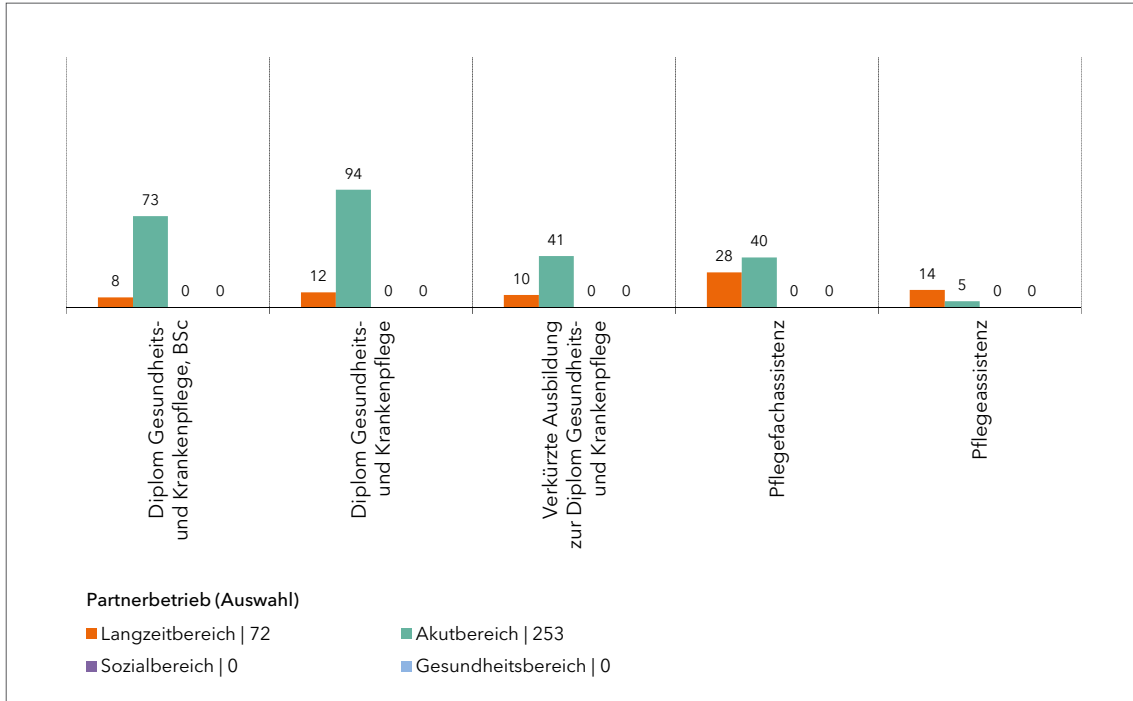
2 Stiftungsteilnehmende

2.1 Verlauf Stiftungseintritte und -austritte

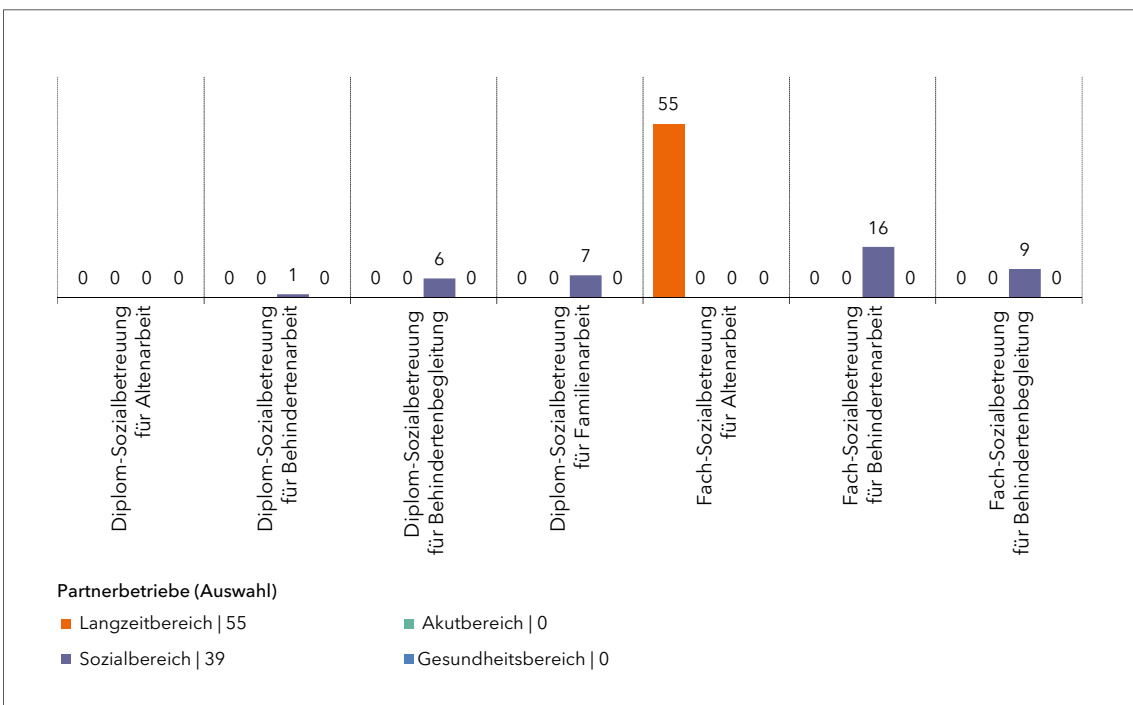
	Stand 01.01.	Eintritte 01.01. bis 31.12.	Stiftungsteil- nehmende 01.01. bis 31.12.	Austritte 01.01. bis 31.12.	Stand 31.12.
2011	0	28	28	3	25
2012	25	115	140	11	129
2013	129	134	263	50	213
2014	213	166	379	92	287
2015	287	155	442	107	335
2016	335	182	517	149	368
2017	368	175	543	187	356
2018	356	178	534	170	364
2019	364	205	569	199	370
2020	370	204	574	181	393
2021	393	260	653	203	450
2022	450	213	663	204	459
2023	459	221	680	228	452
2024	452	252	704	257	447
Gesamt		2.488		2.041	

2.2 Ausbildungsziele und Partnerbetrieb | Stand: 31.12.2024

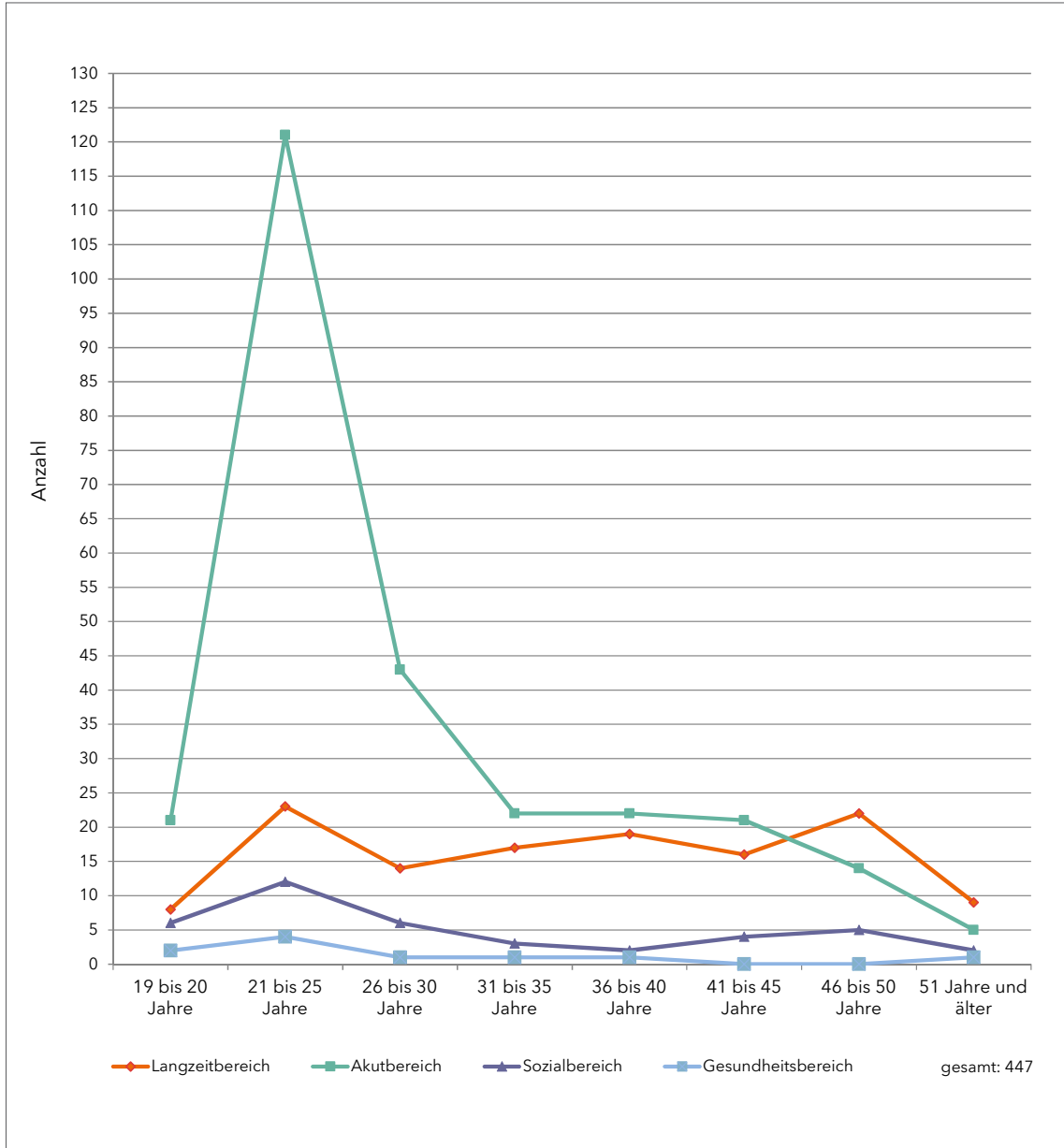
Gesundheitsberufe (Auswahl)



Sozialberufe (Auswahl)

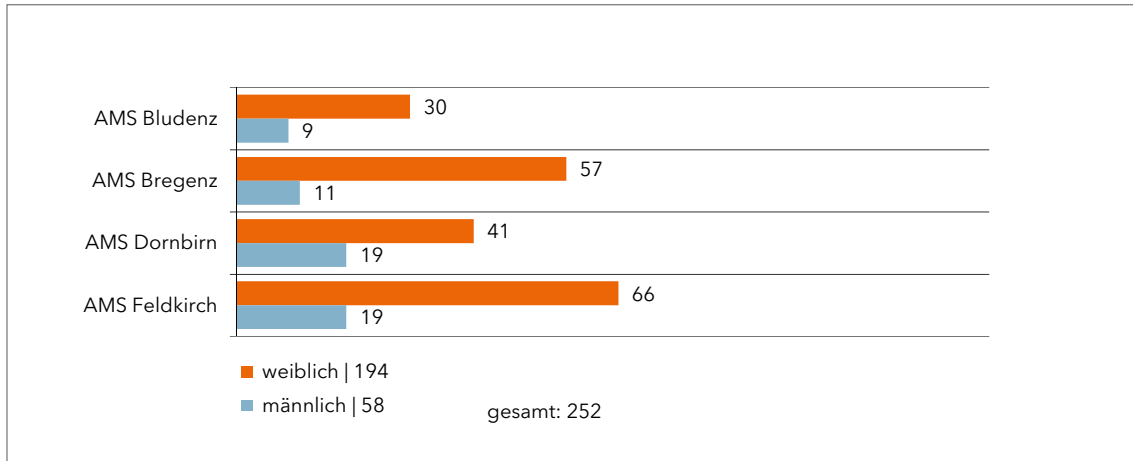


2.3 Altersstruktur Stiftungsteilnehmende nach Partnerbetrieb | Stand: 31.12.2024

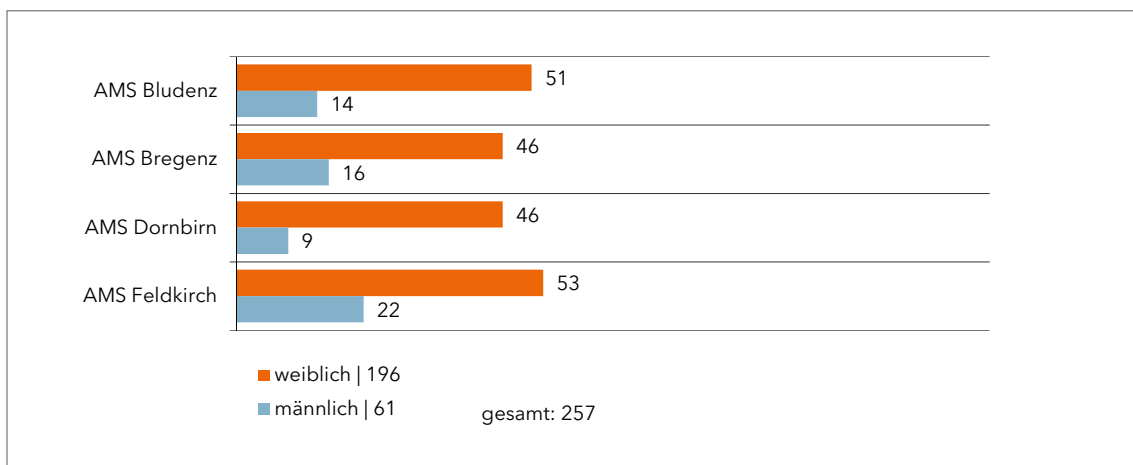


2.4 Stiftungsteilnehmende pro regionaler Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice Vorarlberg

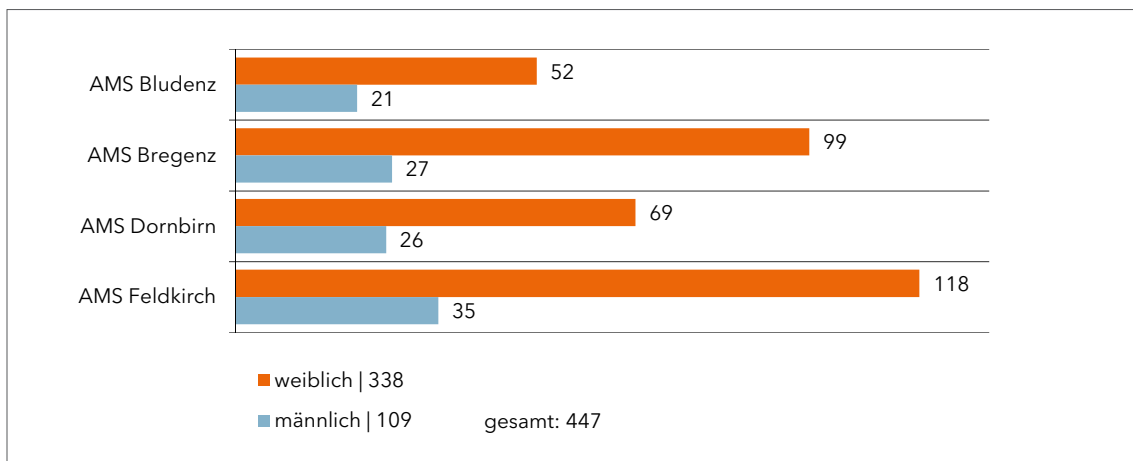
2.4.1 Zugang



2.4.2 Abgang



2.4.3 Stand per 31.12.2024



3 Austritte

3.1 Vorzeitige Austritte

3.1.1 Vorzeitige Austritte - Ausbildungsziel

	Anzahl der Austritte	Geschlecht		Austritt in den ersten drei Monaten	Austritt nach dem dritten Monat
		w	m		
Diplom Gesundheits- und Krankenpflege, BSc	11	8	3	2	9
Diplom Gesundheits- und Krankenpflege	26	21	5	0	26
Verkürzte Ausbildung zur Diplom Gesundheits- und Krankenpflege	1	0	1	1	0
Pflegefachassistenz	4	0	4	1	3
Pflegeassistenz	4	0	4	1	3
Operationstechnische Assistenz	1	0	1	1	0
Diplom-Sozialbetreuung für Altenarbeit	0	0	0	0	0
Diplom-Sozialbetreuung für Behindertenarbeit	0	0	0	0	0
Diplom-Sozialbetreuung für Behindertenbegleitung	1	1	0	0	1
Diplom-Sozialbetreuung für Familienarbeit	3	3	0	1	2
Fach-Sozialbetreuung für Altenarbeit*	10	6	4	1	9
Fach-Sozialbetreuung für Behindertenarbeit	3	2	1	2	1
Fach-Sozialbetreuung für Behindertenbegleitung	0	0	0	0	0
Fach-Sozialhilfe für Behindertenbegleitung	0	0	0	0	0
Biomedizinische Analytik	1	0	1	1	0
Medizinische*r Masseur*in	1	0	1	0	1
Gesamt	66	41	25	11	55

* inkl. gedehnte Form

Anteil vorzeitige Austritte im Verhältnis zur Gesamtzahl der
Stiftungsteilnehmenden (704) im Jahr 2024: 9,40 %

Gründe für einen vorzeitigen Austritt bzw. Ausbildungsabbruch sind vorwiegend schulische oder private Herausforderungen. Auffallend ist, dass sich - im Vergleich zum Vorjahr - die Abbruchquote aufgrund gesundheitlicher Gründe verdoppelt hat. Die Mehrfachbelastungen während der Ausbildung führen die Auszubildenden an ihre Belastungsgrenze und gegebenenfalls zu gesundheitlichen Problemen.

3.2 Reguläre Austritte

3.2.1 Positiver Abschluss der Ausbildung

	Personen	Geschlecht		Praktikumsbetrieb		
		w	m	Langzeit- bereich	Akut- bereich*	Sozialein- richtung
Diplom Gesundheits- und Krankenpflege, BSc	28	17	11	3	25	0
Diplom Gesundheits- und Krankenpflege	50	39	11	3	47	0
Verkürzte Ausbildung zur Diplom Gesundheits- und Krankenpflege	12	12	0	4	8	0
Pflegefachassistenz	18	16	2	16	2	0
Pflegeassistenz	9	8	1	9	0	0
Diplom-Sozialbetreuung für Behindertenarbeit	3	3	0	0	0	3
Diplom-Sozialbetreuung für Behindertenbegleitung	8	4	4	0	0	8
Diplom-Sozialbetreuung für Familienarbeit	6	4	2	6	0	0
Fach-Sozialbetreuung für Altenarbeit	24	20	4	24	0	0
Fach-Sozialbetreuung für Behindertenarbeit	6	0	6	1	0	5
Fach-Sozialbetreuung für Behindertenbegleitung	4	1	3	0	0	4
Fach-Sozialhilfe für Behindertenbegleitung	1	0	1	1	0	0
Sozialpädagogik	2	1	1	0	1	1
Operationstechnische Assistenz	8	8	0	0	8	0
Ordinationsassistenz	2	2	0	0	2	0
Nostrifikation	10	10	0	9	1	0
Gesamt	191	145	46	76	94	21

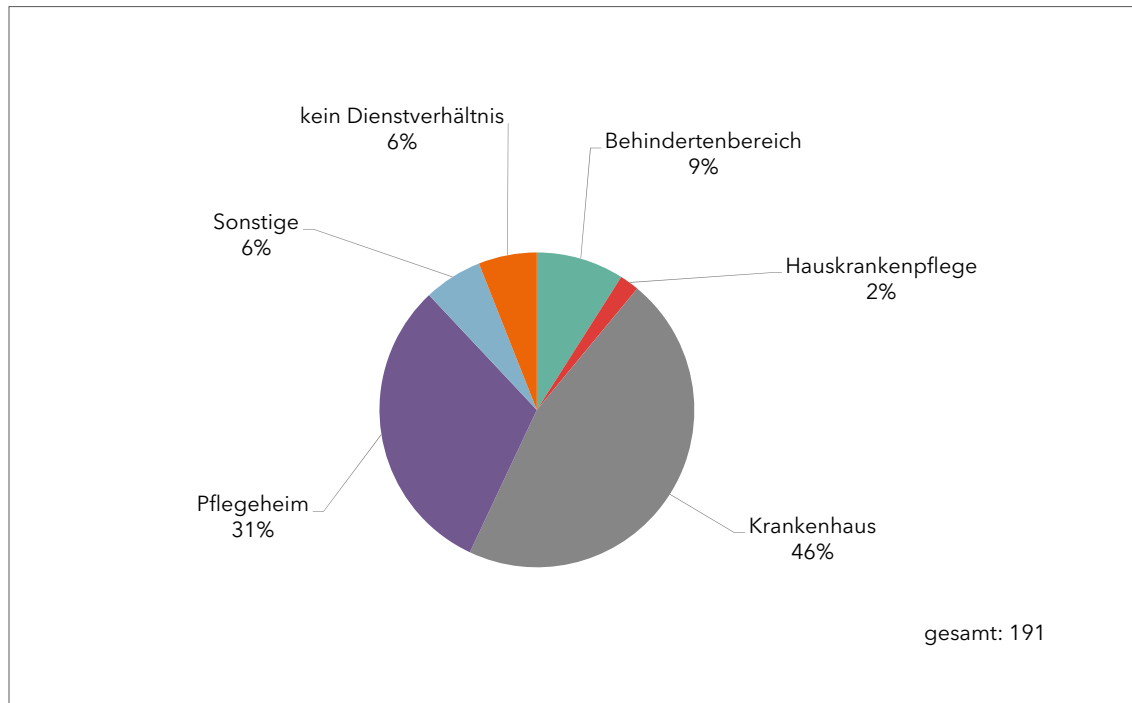
* inkl. Arztpraxen

3.2.2 Arbeitsaufnahme nach der Ausbildung

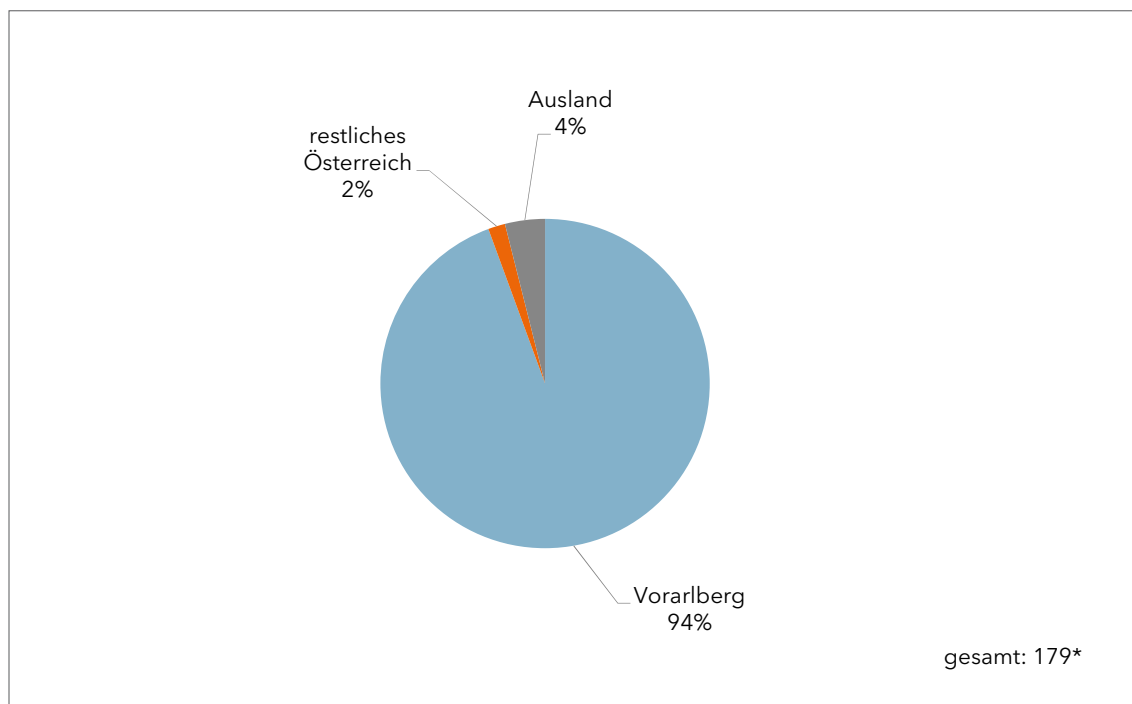
	Personen	Arbeitsaufnahme		
		Partner- betrieb	andere Einrichtung	keine*
Diplom Gesundheits- und Krankenpflege, BSc	28	10	16	2
Diplom Gesundheits- und Krankenpflege	50	32	16	2
Verkürzte Ausbildung zur Diplom Gesundheits- und Krankenpflege	12	4	7	1
Pflegefachassistenz	18	10	7	1
Pflegeassistenz	9	7	1	1
Diplom-Sozialbetreuung für Behindertenarbeit	3	2	0	1
Diplom-Sozialbetreuung für Behindertenbegleitung	8	5	2	1
Diplom-Sozialbetreuung für Familienarbeit	6	2	3	1
Fach-Sozialbetreuung für Altenarbeit	24	21	3	0
Fach-Sozialbetreuung für Behindertenarbeit	6	3	3	0
Fach-Sozialbetreuung für Behindertenbegleitung	4	2	2	0
Fach-Sozialhilfe für Behindertenbegleitung	1	1	0	0
Sozialpädagogik	2	1	0	1
Operationstechnische Assistenz	8	7	1	0
Ordinationsassistenz	2	1	0	1
Nostrifikation	10	8	2	0
Gesamt	191	116	63	12
In Prozent		61%	33%	6%

* Mutterschutz oder weitere Ausbildung

3.2.3 In welchem Bereich wurde das Dienstverhältnis nach der Ausbildung aufgenommen?



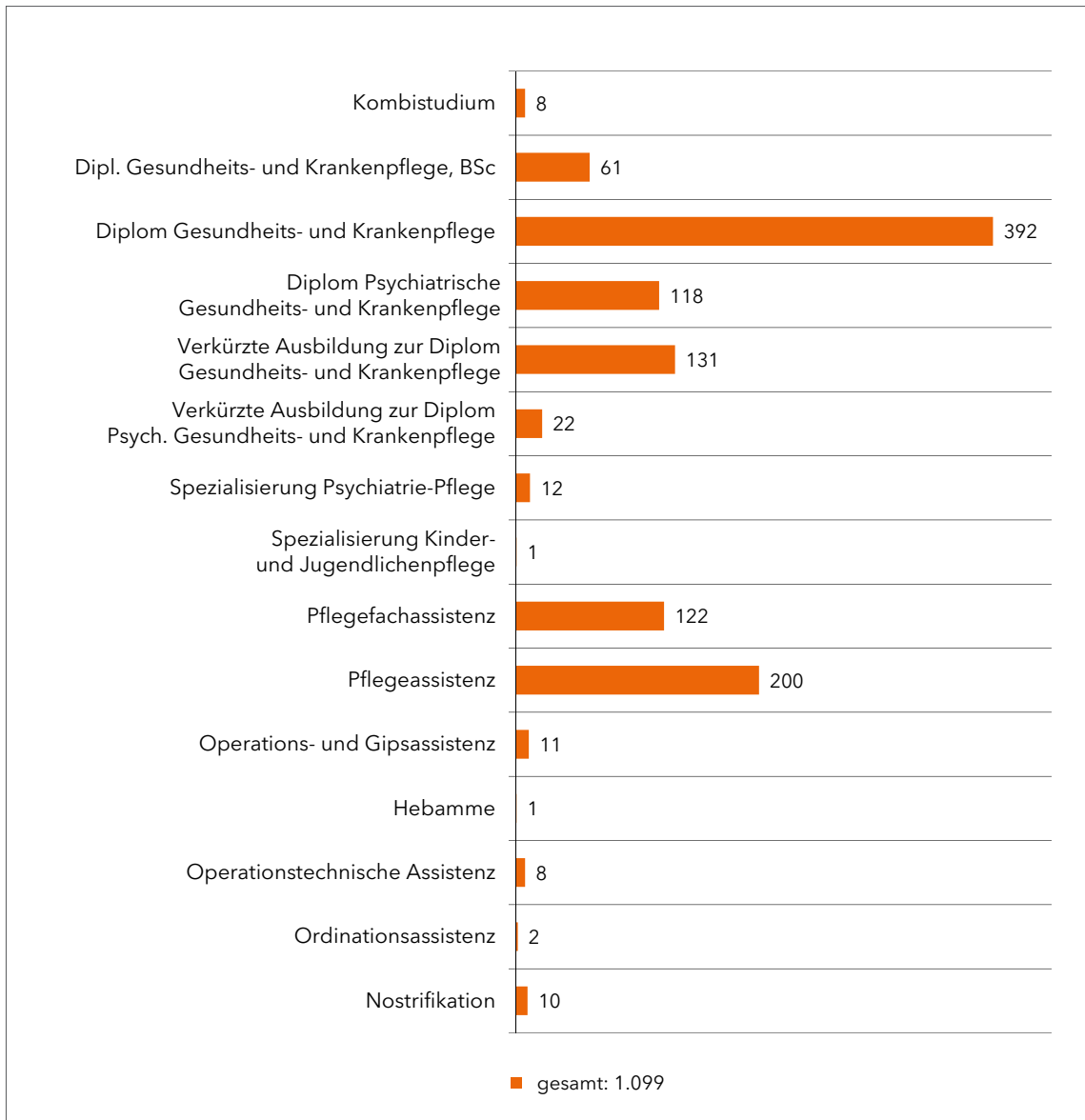
3.2.4 Wo ist der Dienstgeber?



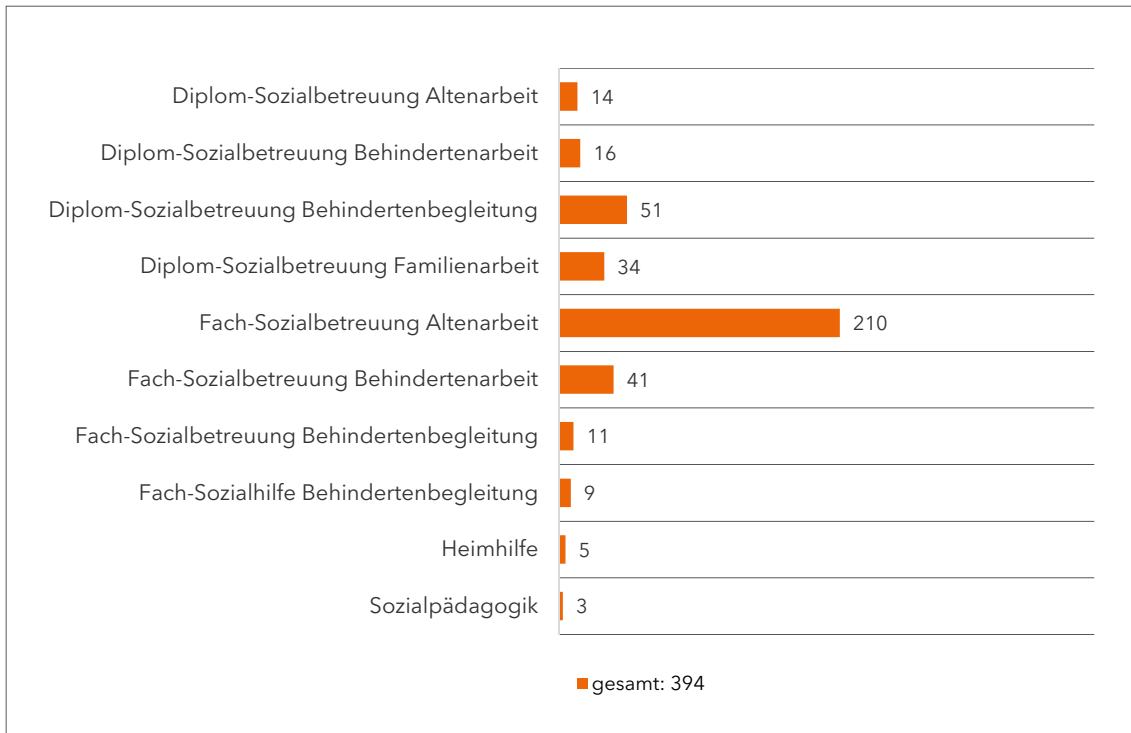
*12 Personen haben bis zum Berichtszeitpunkt kein Dienstverhältnis aufgenommen.

3.2.5 Über die connexia Implacementstiftung geförderte Fachkräfte seit Bestehen

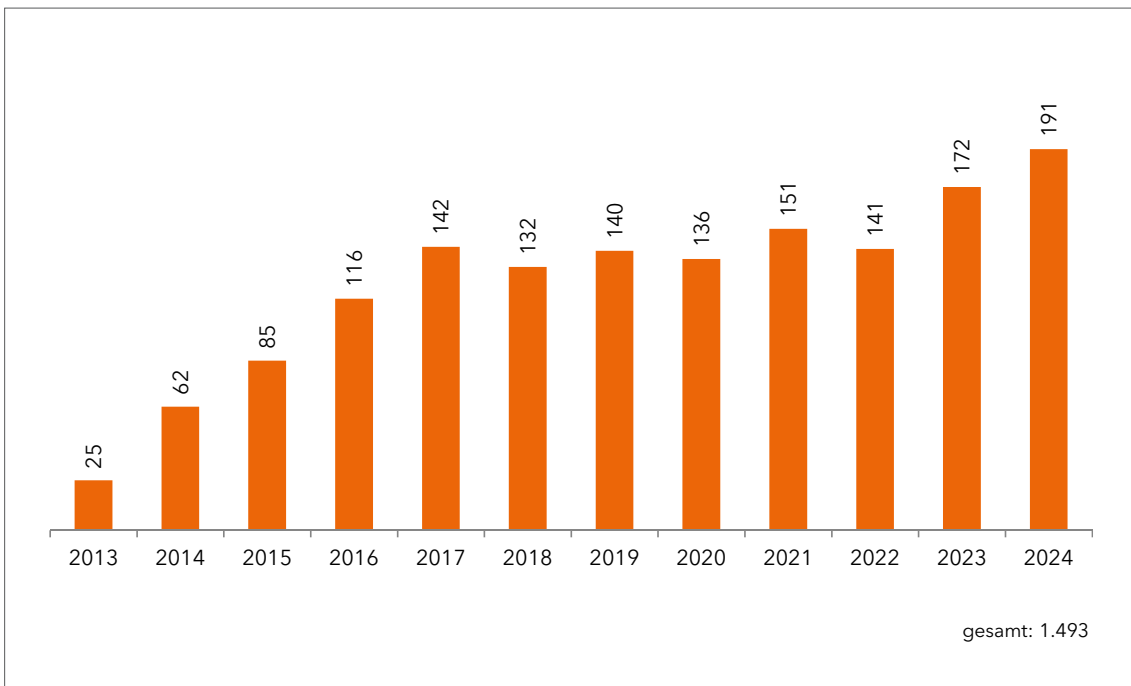
Gesundheitsberufe



Sozialbetreuungsberufe und Sozialpädagogik



Ausbildungsabschlüsse gesamt



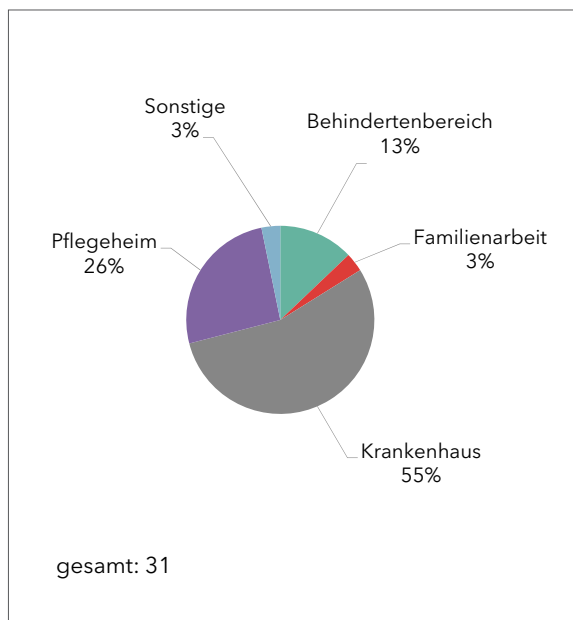
Befragung Stiftungsteilnehmende

Mit einer Befragung der Stiftungsteilnehmenden (drei Jahre nach Ausbildungsabschluss) verifizieren wir die Nachhaltigkeit des Stiftungskonzeptes der connexia Implacementstiftung. Wir erheben, ob die Stiftungsteilnehmenden nach wie vor im Gesundheits- und Sozialbereich tätig sind und ob sie sich künftig in diesem Berufsfeld sehen.

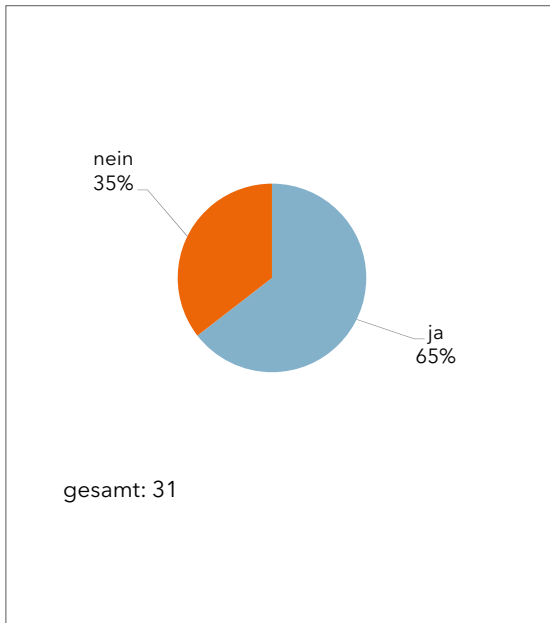
Die Ergebnisse bestätigen die Bedeutung der connexia Implacementstiftung für eine nachhaltige Fachkräfterekrutierung.

2024 haben wir die 151 Stiftungsteilnehmenden, die im Jahr 2021 ihre Ausbildung abgeschlossen haben, befragt (Panelforschung). 31 Personen haben an der Befragung teilgenommen. Das ist eine Rücklaufquote von 20,5 Prozent. Der Link mit dem Fragebogen wird per E-Mail verschickt. Aufgrund der Veränderung mancher E-Mail-Adressen ist die Erreichbarkeit eingeschränkt. Die Rücklaufquote 2024 ist mit der Rücklaufquote 2023 vergleichbar. Es lassen sich Veränderungstendenzen überprüfen.

In welchem Bereich haben Sie nach Abschluss der Ausbildung das Dienstverhältnis aufgenommen?



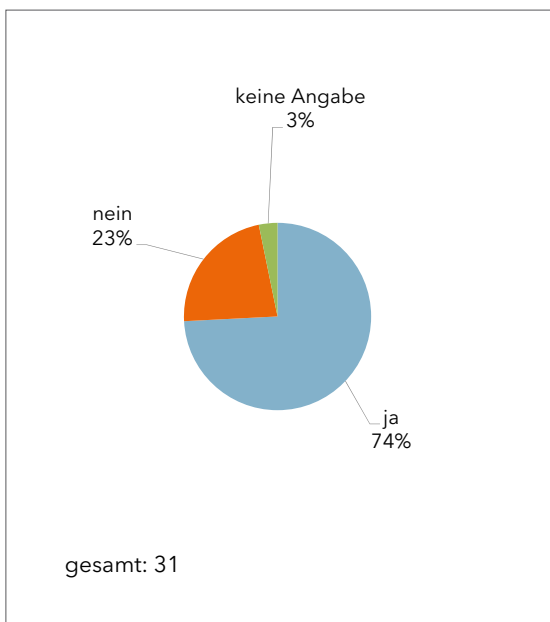
Arbeiten Sie immer noch dort?



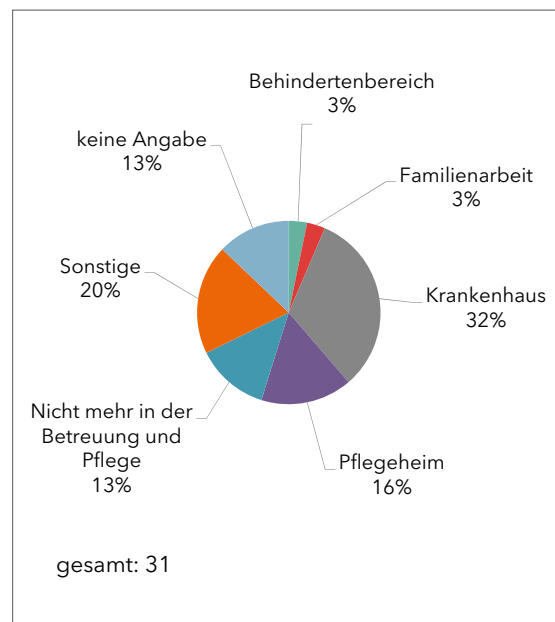
65 % arbeiten nach wie vor in dem Bereich, in dem sie nach Ausbildungsabschluss vor drei Jahren das Dienstverhältnis aufgenommen haben.

36 % haben den Arbeitsbereich gewechselt. Dieser Wert entspricht dem Wert, den wir auch im Jahr 2023 gemessen haben.

Würden Sie die Ausbildung aus heutiger Perspektive wieder machen?



In welchem beruflichen Umfeld sehen Sie sich in fünf Jahren?



Ausblick 2025

Sicherung des Informationsaustausches mit den Personalverantwortlichen der Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

Um die effektive und zielgerichtete Zusammenarbeit mit den Gesundheits- und Sozialeinrichtungen zu gewährleisten, wird der regelmäßige Austausch mit den Personalverantwortlichen intensiviert. Der Informationsfluss wird gesichert, damit die Kooperationspartner über aktuelle Ausbildungsangebote und das Stiftungskonzept informiert sind.

Überarbeitung unseres Internetportals vcare.at

Aufgrund der zunehmenden Komplexität im Ausbildungs- und Förderbereich wird die Struktur unseres Internetportals überarbeitet. Es wird jeweils eine eigene Domain für das connexia Welcome Center (welcome-center.care) und für die connexia Implacementstiftung (stiftung.care) erstellt, die jeweils mit vcare.at verlinkt ist. Die künftige Struktur sorgt für eine klarere Navigation, schnelleren Zugriff auf relevante Inhalte und eine benutzerfreundlichere Darstellung.

Begleitung der Stiftungsteilnehmenden

Wir stehen den Stiftungsteilnehmenden während der Ausbildung unterstützend und begleitend zur Seite. Das Unterstützungsangebot wird kontinuierlich weiterentwickelt, basierend auf den Evaluationsergebnissen der Befragung der Stiftungsteilnehmenden nach Abschluss ihrer Ausbildung. Dies ermöglicht es uns, das Angebot an die Bedürfnisse der Teilnehmenden anzupassen und die Qualität der Unterstützung laufend zu verbessern.

Qualitätsmanagement

Die connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege arbeitet mit dem Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM), um die ganzheitliche Sicht auf die Organisation zu gewährleisten und die kontinuierliche Weiterentwicklung zu sichern.

Aufgrund des erfolgreichen EFQM Site Visits im März 2023 erhielten wir die Zertifizierung „Recognised for Excellence 7 Star“ und sind als „Exzellentes Unternehmen Österreichs 2023“ gelistet.

Sustainable Development Goals (SDGs)

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) wurden 2015 von den 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet. Sie dienen global als Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Entwicklung auf wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Ebene.

In den folgenden Bereichen leisten wir mit unserem Handeln in der connexia Implacmentstiftung einen wirkungsvollen Beitrag:



- Finanzielle Unterstützung und Begleitung von Auszubildenden
- Ausbildung mit guter Zukunftsperspektive und Jobsicherheit



- Beitrag zur Sicherung des Personalbedarfs im Gesundheits- und Sozialbereich



- Zugang zu und Sicherung der Ausbildung
- Ermöglichung von entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen und Karrieremöglichkeiten
- Wiedereinstieg ins Berufsleben
- Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen



- Die enge Zusammenarbeit mit den Systempartnern sichert die bedarfsorientierte Weiterentwicklung des Stiftungskonzeptes



connexia

Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH
6900 Bregenz, T +43 5574 48787-0, www.connexia.at